

Extorre Gold Mines Ltd: Weiterhin hochgradige Gold- und Silberwerte bei der Entdeckung Zoe bei Cerro Moro

31.05.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia), 31. Mai 2011. [Extorre Gold Mines Limited](#) (AMEX: XG; TSX: XG; Frankfurt: E1R) („Extorre“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass bei den Bohrungen bei der Entdeckung Zoe bei Cerro Moro in der argentinischen Provinz Santa Cruz weiterhin hochgradige Gold- und Silberergebnisse verzeichnet werden.

Zu den Highlights der Untersuchungen zählt Folgendes:

MD1220 durchschnitt 8,00 Meter mit 8,4 Gramm pro Tonne („g/t“) Gold und 1.332 g/t Silber (35,0 g/t Goldäquivalent*), einschließlich 4,15 Meter mit einem Gehalt von 15,2 g/t Gold und 2.419 g/t Silber (63,6 g/t Goldäquivalent*).

MD1234 durchschnitt 2,00 Meter mit 36,3 g/t Gold und 1.858 g/t Silber (73,5 g/t Goldäquivalent*), einschließlich 0,90 Meter mit 63,5 g/t Gold und 3.135 g/t Silber (126,2 g/t Goldäquivalent*).

MD1253 durchschnitt 2,00 Meter mit 37,0 g/t Gold und 1.924 g/t Silber (75,5 g/t Goldäquivalent*), einschließlich 0,90 Meter mit 80,4 g/t Gold und 4.023 g/t Silber (160,9 g/t Goldäquivalent*).

Insgesamt 34 Diamantbohrlöcher definieren die Struktur Zoe nun auf einer Streichenlänge von etwa 1,5 Kilometern. Ein Kilometer dieses Abschnitts weist eine stark anomale bis hochgradige Gold-Silber-Mineralisierung auf, die außerhalb einer zentralen Zone mit Bonanza-Gehalten liegt. Die bisherigen Bohrungen in der zentralen Zone verfolgten bedeutsame Mineralisierungen bis in eine vertikale Tiefe von 240 Metern.

Fernando Chacon, Extorres Project Manager für Cerro Moro, sagte: „Relativ oberflächennahe Bohrlöcher (200 bis 300 Meter tief) werden in 160-Meter-Schritten gebohrt, um die Struktur Zoe entlang des Streichens zu lokalisieren und auszurichten. Da die Zonen Martina und Escondida Far West westlich von Zoe liegen, ist die oberflächennahe Mineralisierung im Allgemeinen wesentlich niedriggradiger als in der Tiefe. Wir werden daher mit Step-back-Bohrungen beginnen, um nach hochgradigen Mineralisierungen in günstigeren Tiefen zu suchen.“

„Da Tiefenbohrungen langsamer sind, zieht das Management nun in Erwägung, zwei Bohrgeräte von Extorres Projekt Puntudo, das etwa 220 Kilometer weiter westlich liegt, zu Cerro Moro zu transportieren. Dieser Transport ist im Moment für Mitte Juni vorgesehen, sobald der Winter im westlichen Patagonien wirtschaftliche Bohrungen an diesem Standort ermöglicht.“

Von den 34 bis dato bei der Entdeckung Zoe abgeschlossenen Bohrlöchern wurden nun 22 veröffentlicht. Vier davon ergaben keine bedeutsamen Ergebnisse und acht davon werden Aufzeichnungen, Probenaufbereitungen und Untersuchungen unterzogen. Neue bedeutsame Ergebnisse von neun Bohrlöchern sind in der nachfolgenden Tabelle angegeben.

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle mit den Ergebnissen:
http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre_310511-de.pdf

Vier Bohrgeräte sind zurzeit bei Cerro Moro in Betrieb – drei bei der Entdeckung Zoe und eines bei anderen neuen Zielen und/oder potenziellen Erweiterungen von bekannten Mineralisierungen. Die Untersuchungsergebnisse der anderen Bohrstandorte werden veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind.

Diese Pressemitteilung enthält zwei Links: einen Plan des Standortes des Ziels Zoe und einen Längsschnitt der Anordnung der Bohrlöcher.

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Die in der obigen Tabelle angeführten Mächtigkeitsangaben der Bohrungen beziehen sich auf die

Mächtigkeit der jeweiligen Bohrbereiche und stellen nicht die tatsächliche Mächtigkeit des Vorkommens dar.

Die oben genannten Goldwerte sind vorläufige Untersuchungsergebnisse ohne die Deckelung von hohen Gehalten. Alle Proben der Diamantbohrkerne wurden auf regelmäßige Intervalle oder auf geologische Verbindungen aufgeteilt und weisen die halbe HQ-Kerngröße auf. Die Proben wurden in der Aufbereitungsanlage von Acme Analytical Laboratories („Acme Labs“) vor Ort bei Cerro Moro erstellt (geleitet und durchgeführt von Acme Labs) und mit einer Brandprobe (50 Gramm Belastung) im Labor von Acme Labs in Chile, einem zertifizierten Labor gemäß ISO-9001:2000, untersucht.

Kontrolluntersuchungen aller Proben mit über 1,0 g/t Gold werden von Acme Labs durchgeführt. Proben mit mehr als 10 g/t Gold und/oder mehr als 100 g/t Silber werden mittels gravimetrischer Analysen untersucht. Standard- und Leerproben werden während der Probensequenz zur Überprüfung der in dieser Pressemitteilung beschriebenen Diamantbohrungen verwendet.

Analysen der Diamantbohrkerne, die sichtbares Gold enthalten, wurden gleichermaßen mittels der Sieb-Brandprobenmethode durchgeführt wie mittels standardmäßiger 50-Gramm-Brandproben. Das Verfahren für Sieb-Brandproben beinhaltet das Brechen und Sieben einer nominellen 500- oder 1.000-Gramm-Probe auf einer Partikelgröße von 100 Mikron. Sämtliche Materialien, die nicht durch das 100-Mikron-Sieb fielen, wurden untersucht. Zwei Brandproben werden als Kontroll- und Homogenitätsproben am kleineren Material durchgeführt. Danach wird der gesamte Goldgehalt berechnet.

Matthew Williams, Exploration Manager von Extorre und „qualifizierter Sachverständiger“ gemäß National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects), überwachte die Aufbereitung der technischen Daten dieser Pressemitteilung.

Über Extorre

Extorre ist ein kanadisches Unternehmen, das an der Toronto Exchange und an der NYSE Amex unter dem Kürzel „XG“ notiert. Extordes Aktiva umfassen etwa 26 Millionen \$ in bar und eine Reihe von Explorationskonzessionsgebieten, die die Projekte Cerro Moro, Cerro Puntudo und Don Sixto in Argentinien beinhalten.

Abgesehen von den vier Bohrlöchern bei Cerro Moro sind auch zwei Bohrgeräte bei Extordes zu 100 % unternehmenseigenem Projekt Cerro Puntudo im Einsatz. Cerro Puntudo liegt unmittelbar südlich der Silberentdeckung Joaquín, die sich im Besitz von Coeur d'Alene Mines und Mirasol Resources befindet.

Am 19. April 2010 veröffentlichte Extorre folgende NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung für Cerro Moro:

angezeigte Ressourcen: 357.000 Unzen Gold + 15,3 Millionen Unzen Silber (612.000 Unzen Goldäquivalent*) plus abgeleitete Ressourcen: 190.000 Unzen Gold + 12,0 Millionen Unzen Silber (390.000 Unzen Goldäquivalent*)

Die angezeigten Ressourcen im Umfang von 612.000 Unzen Goldäquivalent* haben einen durchschnittlichen Goldgehalt von 32,3 g/t Goldäquivalent*. Dies ist nach Branchenmaßstäben ein ausgezeichneter Erzgehalt. Der Silberanteil ist ziemlich hoch und macht über 40 % des gesamten Metallwerts aus. Zusätzlich werden aus Cerro Moro abgeleitete Ressourcen im Umfang von 390.000 Unzen Goldäquivalent* gemeldet.

Am 19. Oktober 2010 hat Extorre die Ergebnisse einer wirtschaftlichen Erstbewertung („PEA“) für das Projekt Cerro Moro veröffentlicht. In der PEA wurde hervorgehoben, dass die Wirtschaftsdaten robust genug sind, um einen zukünftigen Minenbetrieb mit einer geschätzten Jahresfördermenge von durchschnittlich 133.500 Unzen Goldäquivalent* in den ersten 5 Betriebsjahren zu ermöglichen. Die Barkosten pro Unze (Goldäquivalent*) werden auf 201 US\$/Unze geschätzt. Die Investitionskosten für das Projekt belaufen sich voraussichtlich auf 131 Millionen US\$ (21 % davon sind Mehrwertsteuer und können nach Produktionsstart rückerstattet werden). Die wirtschaftlichen Eckdaten für das Projekt wurden auf Basis eines Goldpreises von 950 US\$/Unze und eines Silberpreises von 16 US\$/Unze berechnet.

Extorre hat am 16. Mai 2011 die Genehmigung für den Bericht über seine Umweltverträglichkeitsprüfung erhalten. Diese Genehmigung ist ein bedeutsamer Meilenstein im Entwicklungsprozess einer Mine bei Cerro Moro.

* Goldäquivalent wird berechnet, indem das Untersuchungsergebnis von Silber durch 60 dividiert und unter Annahme einer metallurgischen Gewinnungsrate von 100 % zum Goldwert hinzugefügt wird.

Besuchen Sie auch die Website von Extorre unter www.extorre.com.

EXTORRE GOLD MINES LIMITED

Eric Roth
President und CEO
extorre@extorre.com

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel: 604.681.9512 Fax: 604.688.9532
Gebührenfrei: 1.888.688.9512
Suite 1660, 999 West Hastings St.
Vancouver, BC Kanada V6C 2W2

Safe-Harbour-Erklärung – Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ (gemeinsam die „zukunftsgerichtete Aussagen“) gemäß den anwendbaren Wertpapiergesetzen und dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Darin enthalten sind auch unsere Annahmen zu Umfang und zeitlicher Dauer der Bohrprogramme, zu verschiedenen Studien einschließlich PEA und Umweltverträglichkeitsprüfung, zu den Explorationsergebnissen, zu den potentiellen Mengen, Erzgehalten und Inhalten der Lagerstätten, zum zeitlichen Ablauf, zu Durchführung und Umfang von Ressourcenschätzungen, zum Erfolg der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten, sowie zu den Produktionskosten und zu Einreichung und zeitlichem Ablauf der Genehmigungsverfahren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht bedingungslos auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass die zukünftigen Umstände oder Ergebnisse, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen erwartet oder impliziert werden, tatsächlich eintreten oder Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, eintreten werden. Obwohl wir uns bei diesen zukunftsgerichteten Aussagen auf Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen stützen, sind diese Aussagen keine Gewähr dafür, dass solche zukünftigen Ereignisse tatsächlich eintreten werden und demnach Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten bzw. implizierten abweichen. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten unter anderem die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, den Gold- und Silberpreis, Änderungen von Wechselkursen ausländischer Währungen und Aktionen von Regierungsbehörden, Ungewissheiten in Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren und Fehleinschätzungen bei der Erstellung zukunftsgerichteter Informationen. Zudem gibt es auch bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass sich unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Zu den bekannten Faktoren zählen beispielsweise Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung, die Notwendigkeit einer zusätzlichen Finanzierung, Betriebsrisiken in Zusammenhang mit Bergbau und Rohstoffaufbereitung, Schwankungen bei den Metallpreisen, Besitzansprüche, Unsicherheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Durchführung von Geschäften im Ausland, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungsangelegenheiten, Abhängigkeit von Schlüsselarbeitskräften, mögliche Interessenskonflikte zwischen bestimmten Managern, Direktoren oder Förderern unseres Unternehmens im Hinblick auf bestimmte andere Projekte, fehlende Dividenden, Währungsschwankungen, Wettbewerb, Verwässerung, Kurs- und Volumenschwankungen unserer Stammaktien, steuerliche Folgen für US-Investoren, sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die u.a. das Projekt Cerro Moro betreffen, bzw. allgemeine Risiken, die sich in der Rohstoffexplorations- und -erschließungsbranche ergeben können und die in unseren Zwischenberichten und MD&As für die Finanzperiode zum 31. Dezember 2010 beschrieben sind, welche bei der kanadischen Wertpapieraufsicht eingereicht wurden und unter www.sedar.com eingesehen werden können. Wir haben uns bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind. Wir sind in keiner Weise verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den geltenden Gesetzen gefordert.

Warnhinweis für US-Anleger - Die hier enthaltenen Informationen und jene, die hier mit Hinweischarakter

aufgeführt sind, wurden im Einklang mit den Bestimmungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, welche sich von den Bestimmungen der in den USA geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere ist der Begriff „Ressource“ nicht mit dem Begriff „Reserve“ gleichzusetzen. Die Offenlegungsvorschriften der Securities Exchange Commission („SEC“) erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu „gemessenen Ressourcen“, „angezeigten Ressourcen“ oder „abgeleiteten Ressourcen“ oder andere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach SEC-Maßstäben keine „Reserven“ darstellen, in den bei der SEC eingereichten Unterlagen angeführt werden. Dies ist nur dann zulässig, wenn die Offenlegung dieser Information nach den Gesetzen des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder des Landes, in dem die Wertpapiere des Unternehmens gehandelt werden, notwendig ist. US-Anleger sollten auch wissen, dass „abgeleitete Ressourcen“ mit großen Ungewissheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet sind. Bei einer Veröffentlichung der „enthaltenen Unzen“ handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um „Reserven“ im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/26875-Extorre-Gold-Mines-Ltd-Weiterhin-hochgradige-Gold-und-Silberwerte-bei-der-Entdeckung-Zoe-bei-Cerro-Moro.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).